



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1869-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



DIE HUGENOTTEN.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

| | |
|--|---------------------|
| Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich | Frau Ulrich-Kohn. |
| Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre | Herr Ditt. |
| Valentine, seine Tochter | Frau Bertram-Mayer. |
| Graf von Nevers | Herr Starke. |
| Tavannes | Herr Kocke. |
| Coffé | Herr Peters. |
| De Rez | Herr Emge. |
| Méru | Herr Knapp. |
| Meaurevert | Herr Schlosser. |
| Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann | Herr Schlösser. |
| Marcel, sein Diener | Herr Kögel. |
| Urbain, Page der Königin | Frau Wlczek. |
| Ehrendamen derselben | Fräul. Grimm. |
| Bois-Rosé, protestantischer Soldat | Fräul. Kessler. |
| | Herr Schüller. |

Zwei Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk

Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Frau König-Keiser.

EINTRITTS-PREISE.

| | |
|--|---|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr. | Parterre — fl. 48 kr. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr. | Reserveloge des dritten Rang . . . — fl. 36 kr. |
| Sperrsitze im Parquet 1 fl. 24 kr. | Gallerieloge — fl. 24 kr. |
| Reserveloge des zweiten Rang . . . — fl. 48 kr. | Gallerie — fl. 12 kr. |

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwi d e r (Universitätsplatz daselbst.) Bei letzterem sind für obige Vorstellung Sperrsitzebillete im Voraus bis Mittags 4 Uhr zu haben.

Eisenbahnfahrten:

| | |
|---|--|
| Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach | Speyer, Neustadt, Germersheim, Dürkheim und Landau. |
| " 9 " 45 " " " | Frankenthal, Worms u. Mainz. |
| " 10 " — " " Mannheim " | Heidelberg. |
| " 10 " 45 " " " | Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc. |

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 9 Uhr 20 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.